

Trauer unterm Davidstern

Malerei und Druckgrafik
von Sibylle Möndel

Begleitpublikation zur Ausstellung im Landesarchiv Baden-Württemberg, Staatsarchiv Ludwigsburg

Umschlagabbildung: Sibylle Mündel #202174 (Detail)

Das Projekt wurde gefördert durch ein Stipendium des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst
Baden-Württemberg



Gedruckt auf alterungsbeständigem, säurefreiem Papier

Alle Rechte vorbehalten

© 2022 by Landesarchiv Baden-Württemberg, Stuttgart

© 2022 Fotografie: Sibylle Mündel

© 2022 Werkaufnahmen und Ausstellungsansichten: Gerald Jauß

© 2022 Spurensicherung: Clemens Ottnad

© 2022 Jüdische Friedhöfe in Deutschland: Nathanja Hüttenmeister, Salomon Ludwig Steinheim-Institut

© 2022 VG Bild-Kunst Bonn für die Werke und Fotografien von Sibylle Mündel

© 2022 VG Bild-Kunst Bonn für die Fotografien von Gerald Jauß

Gestaltung: Sibylle Mündel

Druck: Appel & Klinger, Druck und Medien GmbH, Schneckenlohe

Kommissionsverlag: W. Kohlhammer GmbH, Stuttgart

Printed in Germany

ISBN 978-3-17-042250-6

Inhalt

5	Vorwort
7	Spurensicherung Zu Arbeiten von Sibylle Möndel Clemens Ottnad
13	Jüdische Friedhöfe in Deutschland Nathanja Hüttenmeister
32	Archivalien
38	Ausstellungsansichten und Werkabbildungen Trauer unterm Davidstern
100	Archivaliennachweis / Bildnachweis

Vorwort

In Deutschland existieren bis heute mehr als 2.000 jüdische Friedhöfe, die Zeugnis ablegen von der mehr als 1700-jährigen jüdischen Kultur im Land. Anders als viele Synagogen haben die Friedhöfe häufig die NS-Zeit überdauert und verweisen auch in Orten, wo heute keine Jüdinnen und Juden mehr leben, auf die frühere Existenz jüdischer Gemeinden. Dies gilt ganz besonders für den ländlichen Raum, wo die meisten dieser jüdischen Friedhöfe zu finden sind. Da die jüdische Bestattungskultur die Auffassung von Gräbern nicht kennt, reichen die Grabsteine auf diesen Friedhöfen häufig bis weit in die Frühe Neuzeit zurück.

Im deutschen Südwesten wurden die Friedhöfe und die dort befindlichen etwa 54.000 Grabsteine schon vor Jahren in einem groß angelegten Projekt vom damaligen Landesdenkmalamt und dem Zentralarchiv zur Erforschung der Geschichte der Juden in Heidelberg fotografisch dokumentiert. Die Fotosammlung, die heute im Staatsarchiv Ludwigsburg liegt und über das Online-Findmittelsystem des Landesarchivs online zugänglich ist, bietet einen einzigartigen Zugang zur jüdischen Sepulkralkultur im deutschen Südwesten. Sie ist nicht nur eine wertvolle Quelle für personengeschichtliche Fragestellungen, sondern ermöglicht auch einen Überblick über die Gestaltung der einzelnen Friedhöfe und ihrer Grabsteine.

Sibylle Mündel, eine in Kornwestheim lebende Künstlerin, war tief beeindruckt von dieser Dokumentation und entwickelte vor deren Hintergrund das Kunstprojekt "Trauer unterm Davidstern". Ein Stipendium des Ministeriums

für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg im Jahr 2021 ermöglichte dessen Realisierung.

Ausgangspunkt für ihren neuen Werkzyklus waren die Grabsteine auf den jüdischen Friedhöfen in Laupheim und Freudental. An deren äußerer Gestaltung über einen Zeitraum von fast 200 Jahren lässt sich das wandelnde Selbstverständnis der Gemeinden und ihrer Mitglieder ablesen. Die wachsende Anpassung an die Mehrheitsgesellschaft dokumentiert nicht nur das Vordringen der deutschen Sprache auf den Grabsteinen, sondern auch eine veränderte äußere Gestaltung. Im 19. Jahrhundert wurden vermehrt Ornamente und Symbole auf den Grabsteinen angebracht, die sich an den Gebräuchen der nichtjüdischen Bevölkerung orientierten. Nicht zuletzt diese Zeichen und Symbole waren es, die Sibylle Mündel zu ihren Werken veranlasst haben. In Zeiten neuer Anfeindungen will sie mit ihrem Projekt auch einen Beitrag leisten, um jüdische Grabsteine als Zeitzeichen sichtbar werden zu lassen.

Das Staatsarchiv Ludwigsburg freut sich, mit dieser Ausstellung die Serie ambitionierter Kooperationsprojekte mit regionalen Kunstschaffenden fortsetzen zu können und wünscht Ausstellung und Begleitbuch die ihnen gebührende Resonanz.

Ludwigsburg, im Mai 2022
 Dr. Peter Müller
 Leiter der Abteilung Staatsarchiv
 Ludwigsburg des Landesarchivs
 Baden-Württemberg